

7. A Geneiwe, jiddisches Volkslied für 1 Solostimme, Chor und Orchester

Das Volksliedchen „A Geneiwe“ (ein Diebstahl) ist eigentlich ein Kinderscherzlied, das in die ärmliche Behausung eines Ghetto-Rabbis führt. Diesem Rebben wurden dreimal sieben Sachen gestohlen: Hemden, Leuchter und Hühner. Aber alles in einem bezeichnenden Zustand: Drei Hemden mit Lates (Flickflecken) und vier mit Löchern; drei Leuchter ohne Füß' und vier ohne Röhren; und bei den Hühnern fehlten an dreien die Köpp' und an vieren die Flügel. *

* Die Einführungen sind dem Taschentext der in Vorbereitung befindlichen Eterna-Langspielplatte „Kostbarkeiten jüdischer Folklore“ (mit den gleichen Interpretationen) entnommen.

Änderungen vorbehalten.